

1

1689

STICH VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

 Unterhalb des Stiches steht:

*"C[aspar] W[olfgang] M u o s [Maler in Zug] pinxit.
 Joh[ann] M e y e r [Kupferstecher in Zürich] fecit"*

 AH 50, XIII-XIV - Seite XIII leer; Abb. s. am Schluss von AH 50 (vgl. auch den ähnlichen Stich vom Jahre 1690 in Zumbach/Amänner zw. 156/157)

2

[n. 1639]

KOLORIERTES ZURLAUBENWAPPEN¹

 1) Zur Entwicklung des Zurlaubenwappens vgl. Meier/Zurlaubiana 113-121

 AH 50, 1 (aufgeklebt); Abb. s. am Schluss von AH 50

3

1668 Juni 8., Nanterre

ENTLASSUNGSSCHEIN FUER MUSKETIER MELCHIOR STOER VON SARNEN

 Oberstfeldwachtmeister H e i n r i c h II. Zurlauben, Hptm. über eine im Dienste des Königs L u d w i g s XIV. von Frankreich stehende Kompagnie des von Oberst Laurenz E s t a v a y e r - M o n t e t befehligten Garderegimentes, gibt bekannt, dass Melchior Stör "*von Underwalden ob dem Kerewaldt zu Sar[n]en*" als Musketier während 23 Monaten vorbildlich gedient habe, so dass er ihn gerne noch länger im Dienst behalten hätte.

Allein da der König wegen des geschlossenen Friedens [von Aachen] ihrer Kriegsdienste nicht mehr bedürfe und seine Kompagnie daher entlassen werde, habe er genanntem Stör diesen Schein ausgestellt.

"Gelanget derowegen ..." s. AH 44/2